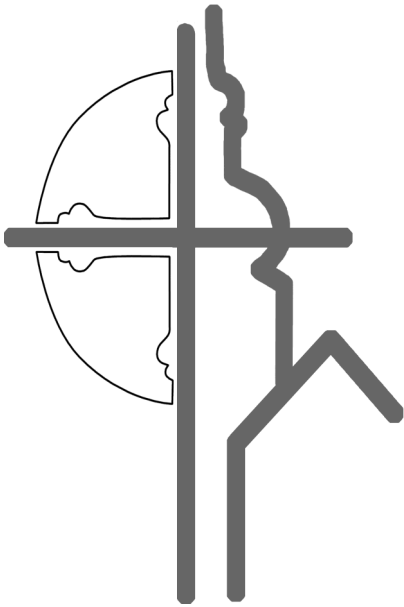




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

August,
September
2023



„AnGedacht“

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Jetzt in der Sommer- und Urlaubszeit geht es allen Orts etwas anders zu als sonst. Viele Menschen sind im Urlaub und genießen ihre freie Zeit. Selbst die, die noch arbeiten müssen, sind am Wochenende am See oder abends am Grill zu finden. Und nicht nur wegen der Hitze läuft manches ein bisschen langsamer. In der Sommerzeit kann man „Fünfe auch mal gerade sein lassen“; die Seele baumeln und den lieben Gott einen „guten Moa“ sein lassen.

Doch so schön und erholsam diese Sommerzeit auch ist, es ist manchmal gar nicht so einfach, aus der Hektik und dem Stress auszubrechen und wirklich mal abzuschalten.

Viele Menschen denken auch im Urlaub an Zuhause, ob denn daheim auch alles in Ordnung ist; und an die Arbeit, was alles liegen geblieben ist oder was nach dem Urlaub wieder alles auf einen wartet.

Es ist nicht so einfach, manches hinter sich zu lassen und einfach mal loszulassen, abzuschalten und die Zeit im Hier und Jetzt zu genießen.

Mir hilft da immer eine ganz einfache Übung: Schuhe und Socken ausziehen und barfuß gehen. Auf einer Wiese macht das am meisten Spaß. So kann ich mal richtig den Boden unter meinen Füßen spüren. Ich spüre die Erde und Grashalme zwischen den Zehen. Manchmal piksen mich auch ein paar verdorrte Halme oder ein Steinchen. Es ist ungewohnt die Schuhe auszuziehen; und manchmal sind meine Füße auch von dem, was mir der Alltag in die Schuhe schiebt, ganz schön empfindlich geworden.



Ohne Schuhe, ohne so manches, was mich im Schuh drückt, bekomme ich gleich ein ganz anderes Gefühl für den Boden, der mich trägt.

Mit Schuhen gehe ich über so manches hinweg, eile meinen Weg entlang,
und nehme so vieles unter meinen Füßen gar nicht mehr wahr. Ohne Schuhe
spüre ich, was mir sonst entgeht.

Und ich gehe viel langsamer. Nicht nur, weil meine Füße ohne Schuhe viel verletzlicher sind, sondern auch, weil ich dieses Gefühl genieße.

Vielleicht macht es das langsame und vorsichtige Gehen, dass ich mich frage, ob alle Hektik überhaupt notwendig ist? Ob ich nicht viel bewusster durchs Leben gehen sollte, um nicht vieles zu überrennen und zu übersehen? Ob mich mein Weg ohne Schuhe nicht viel bewusster an manches Ziel führen würde?

Da fällt mir ein alter Psalmvers ein: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Psalm 33, 9b).

Sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, sein Leben viel bewusster genießen,
dazu ermutigt uns Gott.

Denn so wie Gott uns ohne Schuhe geschaffen hat – und uns die Möglichkeit schenkt die Schuhe auszuziehen und immer mal wieder barfuß zu gehen – so schenkt Gott uns Raum, Zeit, Ruhe und Erholung. Vor allem jetzt in der Sommer- und Urlaubszeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Zeit – ob barfuß oder nicht – aber in der Zusage Gottes: Ich stelle deine Füße auf weiten Raum.

Ihre Pfrin. Corinna Bandorf



Vikar Philipp Böhm stellt sich vor

Liebe Gemeinde von Niederwerrn und Oberwerrn,

mein Name ist Philipp Böhm und ich freue mich, zum 1. September mein Ausbildungsvikariat bei Frau Pfr. Plößel antreten zu dürfen. Ich komme aus Thurnau und habe in Neuen-dettelsau und Heidelberg studiert. Im Mai habe ich mein Studium erfolgreich beendet, nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Meine Frau und ich werden bei Poppenhausen wohnen.



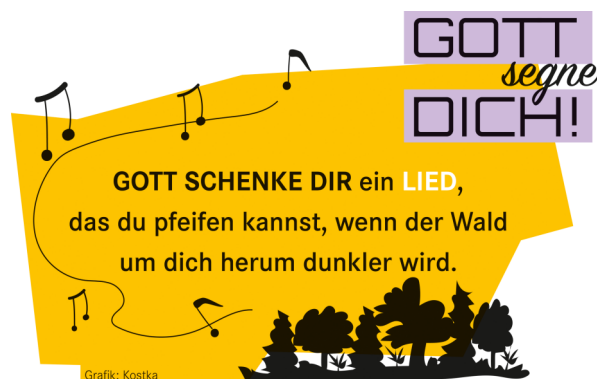
Ich freue mich auf diesen zweijährigen Ausbildungsabschnitt, in

dem ich nach dem theorielastigen Studium nun vor allem praktische Fähigkeiten einüben kann. Gerade am Anfang werde ich mich in neue Rollen des Predigers, Seelsorgers, Lehrers und Organisators einfinden müssen und bitte dafür herzlich um Ihre Geduld und Unterstützung. Leider werde ich die ersten Wochen zunächst viel Zeit im Predigerseminar Nürnberg verbringen und wenig vor Ort sein, aber ab November haben wir mehr Gelegenheit uns kennenzulernen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Philipp Böhm



Jubiläumsjahr Ev. Frauenverein—Diakonieverein

Der Evang. Frauenverein-Diakonieverein lädt in seinem Jubiläumsjahr über das ganze Jahr verteilt zu Veranstaltungen ein. Die nächsten beiden Veranstaltungen sind eine Wanderung am Planetenweg Gochsheim und ein Vortrag über Hülsenfrüchte.

Wanderung Planetenweg

Am **Freitag, den 12. August 2023** organisiert der Frauenverein Niederwerrn einen Spaziergang am Planetenweg Gochsheim/Sennfeld.

Geführt wird der befestigte Rundgang von Frau Schug, beginnend in Gochsheim an der Sonne um **10:00 Uhr**. Es sind ca. 4 km befestigte Flurwege, Dauer ca 2 Stunden. Der Weg beschreibt auf acht Stationen in einem Maßstab von 1 : 1,5 Milliarden unser Planetensystem.

Wir hoffen auf ein reges Interesse.

Bitte melden Sie sich bis 6.8.2023 unter 09721 498064 an.

Wir werden auf Wunsch Fahrgemeinschaften bilden.

Hinweise:

* Parkmöglichkeit in Gochsheim, Sennfelder Str. Richtung Ortsausgang * Zeitbedarf bis zur Sonne ca. 10 Minuten

* Für Mitglieder des Evang. Frauenverein – Diakonieverein Niederwerrn ist die Führung kostenfrei,

* Kosten für Nichtmitglieder: 5,- €

Vortrag über Hülsenfrüchte

Am **Freitag, 22. September 2023** laden wir um **18:00 Uhr** zu einem Vortrag über Hülsenfrüchte ins Martin-Luther-Haus ein.

In Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion Oberes Werntal stellen wir regional angebaute Hülsenfrüchte vor. Ein Landwirt wird uns dazu aus seiner täglichen Arbeit berichten.

Nicht nur die Linsensuppe aus Kindheitstagen ist lecker - auch neue Zusammenstellungen werden wir kennen lernen. Verschiedene Verarbeitungsvariationen werden diskutiert und alle können aus ihrem Erfahrungsschatz Geheimnisse preisgeben oder von anderen lernen.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Die Vorstandsdamen vom

Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V

„Unkräuter“ waren ein voller Erfolg

Am Freitag, den 30.06.2023 besuchte uns Erna Kern (Ehefrau unseres ehemaligen Pfarrers Reinhard Kern) und lockte mit ihrem Kommen viele ins Martin-Luther-Haus.

Dank der spontanen und tatkräftigen Unterstützung aller Helferinnen und Helfer des Frauenvereins haben alle Interessierte Platz gefunden, denn von so viel Zulauf war auch unsere Referentin Frau Erna Kern überwältigt.

Wildkräuter wachsen immer und überall, z.B. in Mauerritzen, unter Hecken, im Wald, im Garten, zwischen Gehwegplatten und am Wegesrand. Sie sind ein Zeichen der Hoffnung, dass sich das Leben nicht unterkriegen lässt. Die meisten Wildkräuter sind essbar, schmecken prima und sind gesund. Es gibt also viele Gründe, genauer hinzusehen und sich mit ihnen zu befassen.



So lernten wir verschiedene „Unkräuter“ mit all unseren Sinnen kennen. Erna Kern hatte zusammen mit ihrem Mann für die Besucher kleine Kräutersträußchen gebunden. Diese wurden geöffnet und die passende Blüte zum richtigen Blatt gesucht. Die Kräuter (wie Beifuß, Dost, Mädesüß, Schafgarbe ...) wurden anhand von Aussehen, Geruch und Geschmack bestimmt. Über Standort, Verwendung, Heilwissen und Legenden wurde uns Wichtiges in unser Gedächtnis „eingepflanzt“.

Zum Schluss wurde der Nachmittag mit einem sehr passenden Segen durch Erna Kern abgerundet:

Ich wünsche dir die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude, die im Löwenzahn steckt.

Ich wünsche dir die tiefe Verwurzelung einer Ringelblume.

Ich wünsche dir die Geselligkeit des Huflattichs, der nie alleine wächst.

Ich wünsche dir die Lebensfreude und die Kraft, die das Johanniskraut in dir wecken kann.

Ich wünsche dir die Hartnäckigkeit der Brennnessel, die sich schwer vertreiben lässt und sich zu wehren weiß.

Ich wünsche dir die Frische der Pfefferminze, die dich frei atmen lässt.

Ich wünsche dir das Strahlen der Sonnenblume, die sich immer nach der Sonne dreht.

Ich wünsche dir die Beruhigung und Entspannung, die die Melisse und der Baldrian schenken.

Ich wünsche dir Gottes reichen Segen, Gesundheit und Freude an allem, was wächst, blüht und duftet.

Verfasser unbekannt

Vielen Dank an Erna Kern für diesen gelungenen Nachmittag und an alle Helfer des Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e.V.

Danke für die Lieder – Danke für den Spaß am Singen

Weil Singen Spaß macht und gut tut, laden wir einmal im Monat ein zu einem offenen Singen, **donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Die ersten Treffen sind am **14.09.23** und am **19.10.23** im Martin-Luther-Haus.

Unter der musikalischen Leitung von Claudia Mühlfeld wollen wir verschiedene Lieder singen – alte und neue, deutsche und ausländische, mitgebrachte Lieblingslieder, Lieder zum Lob Gottes und aus Freude am Leben.

Eingeladen sind alle, die Spaß am Singen haben, auch ohne besonderes Talent. Wir wollen kein Chor sein, aber vielleicht Mut machen, auch im Ökumenischen Kirchenchor zu singen.



www.shutterstock.com • 619903832

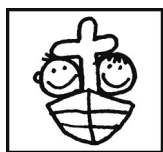
Bei Fragen können Sie sich melden bei Ingeborg Dümpert, 09721/49007, i.duempert@posteo.de

Gottesdienste

04.08. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
08.09. Freitag	16.30	Andacht mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum
10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH
17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	09.15 10.30	Predigtgottesdienst, Kirche Predigtgottesdienst, Oberwerrn
24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	19.00	Gottesdienst am Abend mit Posaunenchor, MLH
01.10. Erntedankfest	10.00	☺ Familienfreundlicher Gottesdienst mit Po- saunenchor, Kirche
08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche

Alle Gottesdienstorte und –zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de

Veranstaltungen



Familienfreundlicher Gottesdienst, Kirche, 10.00 Uhr: 01.10.

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 16.08., 06.09., 20.09.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr:

Senioren-Nachmittag Mi. 14.30 Uhr: 30.08.: „Es war einmal“ mit Fr. Köhler

27.09.: „Der Herbst ist gekommen“. Federweißer und Musik mit Ansgar Mauder

Stammtisch nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung 19.30 Uhr: Mi.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 15.00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café: Mo. 14.30 Uhr: 11.09.

Zeit für mich nach Absprache

Wanderung am Planetenweg Sa 12.08. , 10.00 Uhr (mit Anmeldung)

Vortrag über Hülsenfrüchte Fr. 22.09., 18.00 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppen Di. u. Mi. 09.30 – 11.00 Uhr

Posaunenchor Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Di. 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt



Evangelischer Posaunenchor Niederwerrn

Vor fast 70 Jahren haben sich junge Leute getroffen, um einen Posaunenchor in Niederwerrn zu gründen. Die Losung lautete: „Wir blasen und musizieren zum Lobe und zur Ehre Gottes!“ Seitdem ist der Posaunenchor mit seinen Bläserinnen und Bläsern ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde.

Keine Gruppe unserer Kirchengemeinde ist so breit aufgestellt wie der Posaunenchor. Hier treffen sich Jugendliche und Senioren, Frauen und Männer. Sehr unterschiedlich sind wir. Uns verbindet, dass wir ein Blechblasinstrument spielen können und gemeinsam Freude am Musizieren haben.



Der Posaunenchor Niederwerrn sucht musikbegeisterte Mädchen und Jungen ab ca. 10 Jahre oder Jugendliche oder junge Erwachsene.

Auch Erwachsene können gerne bei uns mitmachen.

Wir stellen ein Instrument zur Verfügung und können eine gute Ausbildung am Instrument anbieten.

Wer Interesse am Erlernen eines Blechblasinstrumentes und Freude an der Bläsermusik und am Musizieren im Gottesdienst hat, möchte sich doch bitte mit Frau Anne Kupfer oder Herrn Herbert Spiegel in Verbindung setzen.

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

Kontaktadressen:

Anne Kupfer, Schloßgasse 1, Telefon 09721/48160

Herbert Spiegel, Marktplatz 5, Telefon 09721/49264

Gottesdienst am Abend mit dem Posaunenchor am 24.09.

Aus der Andacht am Abend ist ein **Gottesdienst am Abend** geworden. So kann man den Sonntag und das Wochenende mit einem Gottesdienst ausklingen lassen. Dazu laden wir herzlich ein am Sonntag, 24.9. **um 19.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus. Dieser Gottesdienst am Abend wird durch den Posaunenchor in besonderer Weise musikalisch gestaltet.

Bitte beachten Sie die Uhrzeit für diesen Gottesdienst. Am **Vormittag** findet **kein Gottesdienst** statt.

Kinderecke



Eisbär, Katze, Kapitän, Kreuzfahrtschiff, Rettungsring

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

13. August:

Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs

27. August: Diakonie Bayern, 3. Kollekte 2023

10. September: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

17. September: Hochschul- und Studierendenseelsorge

24. September: Brasilienarbeit Dekanat Schweinfurt

Impressionen vom Sommerfest



Neues von den Gemeindehelfern

Anfang der 1980er Jahre ist Frau Ingrid Wirth in Niederwerrn in die Hainleinstraße gezogen. Zu dieser Zeit war Frau Iberle als Sekretärin im Pfarramt tätig und Frau Wirth hat sich als Gemeindehelferin gewinnen lassen, um in ihrer Nachbarschaft (Hainleinstraße 69-81, ungerade Zahlen) den Gemeindebrief WIR zu verteilen. Nun ist Frau Wirth nach Schweinfurt umgezogen und wird deshalb ihre Mithilfe als Gemeindehelferin beenden.

Frau Evi Pohl, die bereits Frau Wirth unterstützt hat, wird ihren Bezirk erweitern und diese Haushalte in der Hainleinstraße mit dem Gemeindebrief mit betreuen.

Wir bedanken uns aufs herzlichste bei Frau Ingrid Wirth für ihren sehr langen und zuverlässigen Gemeindehelfer-Dienst und freuen uns, dass sich Frau Pohl bereit erklärt hat, ihren bisherigen Bezirk zu erweitern. Dafür vielen Dank!

10 Jahre Kinderkrippe Purzelbaum

Herzlich willkommen

Einladung zum

10jährigen Bestehen der



am Samstag, 09.09.2023,

von 14.00—17.00 Uhr

in der Kinderkrippe, Schulstr. 1



Foto: Lotz

Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER

Über den Tellerrand...

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökum. Kirchencafé, 14-tägig immer mittwochs von 14.00 –17.00 Uhr, abwechselnd im kath. Pfarrheim bzw. evang. Gemeindehaus Euerbach.

09.08. Kath. Pfarrheim - ohne Programm mit Spielen

23.08. Evang. Gemeindehaus - ohne Programm mit Spielen

06.09. Kath. Pfarrheim mit einem Reiserückblick von Kerstin Hetz - Thema: „Vom Pazifik zum Atlantik - von Chiles Norden über die Anden nach Uruguay“.

20.09. Evang. Gemeindehaus - Federweißen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung - Ref. Ansgar Mauder.

04.10. Kath. Pfarrheim Thema: „Brasilien die Kirche dort und unsere Partnerschaft - Ref. Pfrin. Grit Plöbel.

Herzliche Einladung auch zum **Gemeindefest in Euerbach** am 17. September: 10.00 Uhr Familiengottesdienst, danach Mittagessen im Gemeindesaal (Anmeldung im Pfarramt Euerbach), ab 14.00 Uhr Festprogramm.

Die Kirchengemeinde **Obbach** lädt herzlich ein zum ökum. Kirchweihgottesdienst am Sonntag, 10.09., um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz in Obbach (Kützberger Str.).



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

PfarrerIn Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer (Sekretärinnen)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92

BIC GENODEF1MLV

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388
kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096
krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Leitung: Nico Delmuhametov
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel
Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief Oktober, November 2023
ist am 01.09.2023.

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei